



STANDARD-VERFAHREN FÜR SICHERES TAUCHEN EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Bitte vor dem Unterschreiben genau durchlesen.

Diese Erklärung informiert dich über die etablierten Verfahren für sicheres Tauchen beim Schnorchel- und Gerätetauchen. Die Wiederholung und Anerkennung dieser Verfahren sollen deine Sicherheit beim Tauchen erhöhen und das Tauchen angenehmer machen. Bitte unterschreibe diese Erklärung als Bestätigung, dass du dir dieser Verfahren für sicheres Tauchen bewusst bist. Lies und besprich diese Erklärung, bevor du unterschreibst. Bist du minderjährig, muss zudem ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter unterschreiben.

Ich, (Name in Blockschrift) _____, verstehe, dass ich als Taucher folgendes befolgen sollte:

1. Geistig und körperlich fit sein und bleiben. Beim Tauchen Einfluss von Alkohol oder gefährlichen Medikamenten vermeiden. Betreffend Tauchen in Übung bleiben, die taucherischen Fertigkeiten durch Weiterbildung verbessern und diese in kontrollierten Bedingungen auffrischen, wenn du einmal längere Zeit nicht getaucht bist und mich anhand meiner Kursmaterialien auf dem Laufenden zu halten und wichtige Informationen aufzufrischen.
2. Mit meinen Tauchplätzen vertraut sein. Falls dies nicht der Fall ist, von qualifizierter Stelle an Ort eine Orientierung verschaffen. Sind die Bedingungen schlechter als erwartet, Tauchgang verschieben oder einen anderen Tauchplatz mit besseren Bedingungen wählen. Tauchaktivitäten auf meine Ausbildungsstufe und meine Erfahrung abstimmen. Nicht in Höhlen hineintauchen und kein technisches Tauchen ("Technical Diving") betreiben, wenn ich nicht speziell dafür ausgebildet wurde.
3. Nur mit kompletter, gut gewarteter, zuverlässiger und vertrauter Ausrüstung tauchen, diese vor jedem Tauchgang auf korrekten Sitz und Funktion prüfen. Beim Gerätetauchen über folgendes verfügen: ein Tarierungskontrollsystem, einen Niederdruck-Inflator zur Tarierungskontrolle zum Lufterlass, einen Finimeter, eine alternative Luftversorgung und ein Instrument zur Tauchplanung/Überwachungsgerät (Tauchcomputer, RDP/Tauchtabellen – je nach dem, mit welchen der Taucher am besten umgehen kann und dafür ausgebildet ist). Den Gebrauch der Ausrüstung für Personen verweigern, die keine brevetierte Taucher sind.
4. Tauchgangs-Vorbesprechung ("Briefing") und -Anweisungen aufmerksam zuhören und Ratschläge des Tauchgang-Leiters befolgen. Mir bewusst sein, dass zusätzliche Ausbildung empfohlen wird für spezielle Tauchaktivitäten, beim Tauchen in unbekannt Gebieten und wenn ich länger als 6 Monate nicht getaucht bin.
5. Während jedem Tauchgang das Partner-System anwenden. Alle Tauchgänge mit dem Tauchpartner planen – inklusive Verständigung, Vorgehen im Fall der Trennung vom Partner sowie Notfallmassnahmen.
6. Die Tauchgangsplanung beherrschen (unter Benutzung eines Tauchcomputers oder Tauchtabellen). Alle Tauchgänge als Nullzeit-Tauchgänge durchführen und dabei eine Sicherheitsmarge einrechnen. Instrumente zur Messung von Tiefe und Zeit unter Wasser haben. Maximale Tiefe auf meine Ausbildungsstufe und meine Erfahrung abstimmen. Auftauchen mit max. 18 Meter pro Minute. Ein "SAFE" Taucher sein – nach jedem Tauchgang LANGSAM auftauchen und als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme einen Sicherheits-Stop auf 5 Meter für 3 Minuten oder länger machen.
7. Auf richtige Tarierung achten. An der Oberfläche die Tarierungs-Gewichte so anpassen, dass ohne Luft in Jacket/Tarierweste neutrale Tarierung besteht. Unter Wasser neutrale Tarierung aufrechterhalten. Positiven Auftrieb herstellen beim Schwimmen und Ausruhen an der Oberfläche. Bleigurt zum schnellen Abwerfen freihalten. Bei Notlage unter Wasser Auftrieb herstellen. Mindestens ein Oberflächen-Signalmittel mit sich führen (wie Signalboje, Pfeife, Signalspiegel).
8. Beim Tauchen richtig atmen. Beim Atmen von Pressluft niemals den Atem anhalten oder Sparatmung praktizieren, beim Schnorcheltauchen übermäßige Hyperventilation vermeiden. Überanstrengung im und unter Wasser vermeiden und innerhalb meiner Grenzen tauchen.
9. Wenn immer möglich, Boot, Schwimmkörper oder andere Oberflächen-Stationen gebrauchen.
10. Örtliche Tauchgesetze und -bestimmungen kennen und befolgen, inklusive Fischerei- und Taucherflaggen-Gesetze.

Ich habe diese Erklärung gelesen, und alle Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich verstehe die Wichtigkeit und den Zweck dieser etablierten Verfahren für sicheres Tauchen, und ich bin mir bewusst, dass sie zu meiner eigenen Sicherheit und Gesundheit notwendig sind und Nichtbefolgen mich beim Tauchen in Gefahr bringen kann.

Unterschrift Teilnehmer

Datum (Tag/Monat/Jahr)

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigter (wenn minderjährig)

Datum (Tag/Monat/Jahr)